

Bildbeigaben dieses Heftes beordern. Dennoch sind die gewählten Bildbelege sehr wohl imstande, einen klaren Überblick über das vielgestaltige Lebenswerk eines so schaffensfreudigen und ehrlich und dauernd an sich selbst arbeitenden Künstlers wie Zabel zu geben. Mit einer kleinen Einschränkung freilich: einmal sind mehrere farbige Blätter hier einfarbig wiedergegeben (Bild 10, 15, 19), wodurch sie viel an Reiz und Wärme einbüßen, zum andern aber mußte hier mit Rücksicht auf drucktechnische Notwendigkeiten zuweilen eine bestimmte Technik angewandt werden, die dem Verfahren, für welches der Entwurf eigentlich geschaffen wurde, nicht voll gerecht zu werden vermag. So mußte beispielsweise auf farbigen Lichtdruck ganz verzichtet, mußte die Zahl der Farben bei dem Thor-Blatt (Bild 16) von acht auf vier herabgesetzt werden usw. Im übrigen aber hat der Herausgeber der Zeitschrift nichts unterlassen, um Zahl und Güte der Bildbeigaben nach jeder Richtung zu fördern. Wer Zabel-Originale kennt und um die Anforderungen weiß, die ihre gute Wiedergabe an die Kunstanstalten und Drucker stellt, der darf auf der



Bild 3 / LUCIAN ZABEL
Signet einer
Reklameschriftstellerin

anderen Seite auch mit einem Lob an diejenigen Anstalten nicht zurückhalten, die ihrem Auftrage vollauf zu genügen wußten. Blätter, wie der Katalog-Umschlag für Frau Elise Bock (Bild 13) in dreifarbigem Strichätzung sind reproduktionstechnisch musterhaft und bringen alle Feinheiten des Originals restlos zur Entfaltung. Daß dem Künstler in diesem Falle und bei allen sonstigen an ihn ergangenen Aufträgen die Aufgabe zufiel,

etwas Einheitliches und bis in alle Einzelheiten künstlerisch Durchfühltes zu gestalten, war ebenso eine Ehrung und ein Glück für ihn wie ein Prüfstein für sein Können. Heute würde er es freilich rundweg ablehnen, irgend ein Stückwerk zu liefern, etwa nur einen Umschlag um einen Allerweltskatalog, aber solange sein Name noch nicht den Klang von heute hatte, war es für ihn zuweilen gewiß nicht leicht, seine Forderung nach geschlossener Gesamtwirkung bei den Auftraggebern durchzusetzen. Später mögen manche von ihnen wohl eingesehen haben, wie gut sie daran taten, dem Künstler nicht nur den Entwurf des Umschlags oder des Titelblatts übertragen, sondern das ganze Werk einschließlich der Satzangaben in



Bild 4 / LUCIAN ZABEL / Kosmetik-Inserat